

[15647.] Für ein größeres Geschäft in einer der Hauptstädte der Schweiz wird ein in Buchungen geübter Gehilfe gesucht. — Kenntniß der französischen Sprache, eine gute Handschrift ist vorausgesetzt. Antritt Ende Juni. Offerten werden sub Chiffre G. R. # 1. durch mich erbeten.

Desgleichen kann ich einem jungen gebildeten Gehilfen, der sich Kenntnisse in der französischen Sprache und Literatur erwerben will, vorläufig als Volontär eine passende Stelle in der franz. Schweiz nachweisen.

Leipzig, 24. Mai 1869.

**R. F. Köhler.**

[15648.] Aus den Anfang Juli wird bei uns die Gehilfenstelle erledigt, die wir mit einem jungen Mann im Alter von 20—22 Jahren zu besetzen gedenken. Gef. Anträge unter Beifügung von Zeugnissen erbitten wir uns umgehend mit directer Post.

Dorn'sche Buchhdlg. in Biberach.

[15649.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen Gehilfen, welcher Lust und Befähigung hat, auch im Musikgeschäft mit thätig zu sein. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie gef. direct.

Hamburg, 22. Mai 1869.

**Seippel & Leopoldt,**  
Buch- u. Musikalienhandlung.

[15650.] Offene Stelle. — Für eine Buchhandlung in einem Badeorte, verbunden mit Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterialienhandel, Zeitungsexpedition, Journalsezirkel etc. wird ein junger Mann (Buchhändler) in gesetztem Alter unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Derselbe muß dem Geschäft selbständig vorstehen, die Buchführung, das Incasso- und Ladengeschäft gewissenhaft besorgen können. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, sowie bereits in ähnlichen Geschäften conditionirten und eine Caution von 500 Thlr. (bei Sicherstellung) zu erlegen vermögen, belieben Offerten unter R. X. # 23. an die Inseratexpedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einzusenden.

**Gesuchte Stellen.**

[15651.] Ein Gehilfe, 25 Jahr alt, militärfrei, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, auch im Papier- und Schreibmaterialienhandel Erfahrung hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli c. ein Engagement.

Gef. Offerten sub S. A. hat Herr L. D. Weigel in Leipzig die Güte zu besördern.

[15652.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentbuchhandlung, verbunden mit einigem Verlag, Leihbibliothek und Schreibmaterialiengeschäft absolvirte, sucht per 1. October d. J. eine zweite Gehilfenstelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Derselbe wünscht sich weiter auszubilden und stellt die bescheidensten Ansprüche. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. K. # 1. zur gefl. Weiterbeförderung an d. löbl. Exped. d. Bl. einzusenden.

[15653.] Ein mit den besten Empfehlungen versehenen junger Mann sucht zum 1. Juli Stellung in einem mittleren Sortimentgeschäft, Schlesiens oder einer der benachbarten Provinzen, das er später für eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Offerten werden unter A. # 1. durch die Emil Zimmermann'sche Buchh. in Glogau erbeten.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[15654.] Bis Mitte Juni oder 1. Juli suche ich für einen meiner Gehilfen, der seit über 10 Jahren im Buchhandel thätig und zuletzt während länger als 3 Jahren nicht nur in meinem Verlagsgeschäft, sondern periodenweise auch in den Sortimentshandlungen meiner Söhne hier und in Elberfeld zu unserer Zufriedenheit gearbeitet, ein anderweitiges Engagement.

Am liebsten nähme derselbe ein solches in einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands an und reflectirt gern auf eine Stellung von längerer Dauer.

Völlige Militärfreiheit kommt ihm zu diesem Behufe sehr zu Statten. Gef. Offerten erbitte direct. Barmen, im Mai 1869.

**W. Langewiesche sen.**  
Firma W. V's. Verlagsbdlg.

[15655.] Ein militärfreier junger Mann, ca. 8 Jahre im Buchhandel thätig, der französischen Sprache ziemlich mächtig, von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder baldigst eine Stelle. Gef. Offerten sub A. Z. # 111. besorgt d. Exped. d. Bl.

**Bermischte Anzeigen.**

**O.-M.-Zahlung betreffend!**

[15656.] Mehrfache uns zugekommene Mahnungen veranlassen uns zu der Erklärung, dass wir auch diese O.-M. sämtliche Saldi vollständig und selbst die grössten Beträge ohne jeden Uebertrag gezahlt haben. Nur sind diese Zahlungen leider ohne unser Wissen und Willen auf den Namen unsrer Verlags-Firma: Lehmann & Wentzel geleistet worden. Wir bitten dies Versehen unsers Herrn Commissionärs zu entschuldigen, die Zahlungen auf unser Sortiments-Conto zu übertragen, und erneuern bei dieser Gelegenheit die Bitte, beide Conto streng getrennt zu führen und namentlich auch jede Verwechslung mit Herrn Carl Helf, Verlag u. Antiquariat, gefälligst zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Wien, 24. Mai 1869.

**Carl Helf's Sortiment-Buchhdlg.**  
(Lehmann & Wentzel.)

Laut O.-M.-Zahlzettel zahlte ich für:  
Lehmann & Wentzel, C. Helf's Sortiment  
in Wien.

A. G. Liebeskind.

**Colportage.**

[15657.] **Burmester & Stempel u. E. Medtlenburg**  
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

**Gütiger Beachtung empfohlen!**

[15658.]

Die geehrten Herren Kollegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- ☞ alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- ☞ Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit
- ☞ Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- ☞ oder von mir debittirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienenen Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Bestellungen gefl. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung etc. etc. Berlin, 84 Wilhelmstraße.

**Fr. Kortkampj.**

**Gebr. Siméon**

in

**Braunschweig.**

[15659.]

**Xylographisch-artist. Institut**

für

**Illustrationen**

**aller wissenschaftlichen Werke,**

als:

**Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Pharmacie, Naturwissenschaften etc.**

Werke jeden Genres, deren Illustrationen von uns ausgeführt sind, stehen zur Ansicht zu Diensten.

Jährliche Ausgleichung des Conto's zur Ostermesse.

Braunschweig, im Mai 1869.

**Gebr. Siméon.**

[15660.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnisstudie“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensionsexemplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnisstudie“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

**Georg Weiß.**

**C. Muquardt in Brüssel**

[15661.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.